

Strandfest: Mehr „Marke“, mehr „Event“

Größtes Volksfest in der Region will aufrüsten / 2017 ein „Festival der Liebe“ in Dorfmark / Holz-Tribühne nicht mehr nutzbar / Neue Partner

VON MANFRED EICKHOLT

DORFMARK. Das Dorfmarker Strandfest ist vielen Menschen auch über die Kreisgrenzen hinaus längst ein Begriff. Künftig aber soll der dreitägige Feiernmarathon mit Zeltpartys, Festumzug und Abendshow noch mehr „Marke“ und noch mehr „Event“ werden. Das ehrenamtliche Organisations-Team nimmt dazu ein Veranstaltungsunternehmen mit ins Boot. Motto: Noch professioneller werden, aber trotzdem familiär und preisgünstig bleiben.

Dabei wollten die beiden Chef-Organisatoren Sven Wittenberg und Christian Schuh trotz der großen Erfolge im vergangenen Sommer „schon alles hinwerfen“. Denn Auflagen werden immer umfangreicher, Bestimmungen immer schärfer. Beispiel: Die Holztribünen am Badeseesee, die am Bahndamm für gut 700 Gäste der großen Abendshow jedes Jahr extra aufgebaut wurden, erfüllen nicht mehr die aktuellen Sicherheitsbestimmungen. Für die Konstruktion kam das „Aus“. Wasserversorgung, Sicherheit, Verwaltungsarbeit, steigende Kosten: Die Rahmenbedingungen werden schwieriger, die Stolpersteine nehmen zu.

Doch schnell war Wittenberg und Schuh klar: Aufgeben gilt nicht, das größte Volksfest in der Region muss am Leben bleiben. „Wir machen weiter“, lautet die positive Nach-

richt. Der Vorstand der Dorfmark-Touristik, an die das Strandfest-Team angegliedert ist, stimmte einer Neustrukturierung zu. Das aktuelle Konzept haben die beiden Chef-Organisatoren jetzt der ganzen Mannschaft vorgestellt. „Wir wollen das Fest zukunftsreif machen“, so das Ziel der beiden.

Wichtigste Neuheit: Die Strandfest-Macher schließen sich mit einer professionellen Event-Firma zusammen. „Mit der Nachtaktiv GmbH aus Langwedel haben wir einen Partner gefunden, mit dem wir in die Zukunft gehen wollen“, so Sven Wittenberg. Technik, Organisation, Bewirtung, Marketing: Das Dorfmarker Strandfest soll „zulegen“, so die Idee der Organisatoren. Gleichzeitig sehen sich die ehrenamtlichen Helfer nach Entlas-

tung. Vom bisherigen Festwirt haben sich die Dorfmarker „im Guten getrennt“, führt das Duo aus. Grundsätzlich soll das Strandfest seine gewohnte Struktur zwar behalten. Drei Tage feiern, Zeltpartys, Fischerstechen, Umzug, Abendshow mit Wasserorgel und Feuerwerk: All das soll bleiben.

Doch das Strandfest soll auch noch mehr „Event“ werden, noch mehr „Ereignis“. Die „Marke Strandfest“ soll einen bestimmten Charakter definieren, nicht „Richtung Schützenfest“ abdriften, ein in sich geschlossenes, verlässliches Produkt auf Dauer werden. „Grob entstauben und ins rechte

... grob entstauben und ins rechte Licht rücken.
Sven Wittengerg, Christian Schuh



Das Dorfmarker Strandfest „zukunftsreif machen“: Christian Schuh (links) und Sven Wittenberg stellen die Neustrukturierung vor. Der große Festumzug (Bild unten) bleibt einer der Höhepunkte. ei/Archiv



Licht rücken“, beschreibt Christian Schuh die Marschrichtung.

Etwas frischen Wind sollen Besucher beim 82. Strandfest vom 11. bis 13. August 2017 bereits spüren. Unter dem nächsten Motto „Festival der

Liebe“ erwartet die Besucher wegen der fehlenden Tribünen ein „gedrehtes“ und offenes Festzelt, an dessen Seiten auf Terrassen mit Blick-

richtung Badeseesee Besucher die Abendshow auf der Wasserbühne verfolgen können. Möglicherweise, so die Überlegung, soll das Showprogramm ab 2018 ganz auf den Festplatz verlegt werden.

Die Atmosphäre in der mobilen Veranstaltungshalle soll zudem mit mehr Lichteffekten und Deko attraktiver werden. Die neuen Partner bringen Personal mit, kümmern sich um Ausstattung, Bewirtung und Technik. Ein „Fest im Fest“ soll sozusagen im Zelt entstehen, so Schuh und Wittenberg. Beim Showprogramm setzen die Organisatoren weiter auf eine

Mischung aus lokalen und überregionalen Künstlern. Zum Leitungsteam gehören neben Wittenberg und Schuh künftig auch der Geschäftsführer von der Nachtaktiv GmbH sowie DJ Mark (Mark Hatenoer), der als Wahl-Dorfmarker das Musikprogramm organisieren soll. Hinweis: Am Umzug, der immer sonntags zum Höhepunkt des Dorfmarker Strandfestes stattfindet, können auch Interessierte aus Nachbarregionen teilnehmen. Erste Infos zum Programm: www.strandfest-dorfmark.de



TICKET CENTER WALSRODE



Kartenreservierungen sind leider nicht möglich! Karten sind vom Umtausch ausgeschlossen. Bei Ausfall Erstattung nur mit Kassenbeleg!

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 20:00 Uhr
Hannover, Capitol
Milow – Modern Heart Tour
Vorverkauf: 44,20 €

Sonntag, 11. Dezember 2016, 17:00 Uhr
Walsrode, Aula des Gymnasiums
Lady Sunshine & The Candy Kisses
Lady Sunshines Candy Christmas
Vorverkauf: 15,00 € / Abendkasse 18,00 €

Montag, 12. Dezember 2016, 19:00 Uhr
Walsrode, Stadthalle
Festliches Abendkonzert mit Michael Hirte und Live-Band
Vorverkauf: 29,90 €

Samstag, 17. Dezember 2016, 20:00 Uhr
Hannover, Swiss Life Hall
Mark Foster – Tape Tour 2016
Vorverkauf: 43,15 €

Dienstag, 27. Dezember 2016, 20:00 Uhr
Walsrode, Stadthalle
Zauber der Travestie – 20 Jahre Jubiläumstour
Vorverkauf: 23,50 €

Samstag, 14. Januar 2017, 20:00 Uhr
Hannover, Swiss Life Hall
Dieter Nuhr – „Nur Nuhr“
Vorverkauf: 27,70 € - 35,40 €

Montag, 16. Januar 2017, 19:30 Uhr
Walsrode, Stadthalle
Der Bettelstudent
Operette in 3 Akten von Carl Millöcker
Vorverkauf: 40,50 € - 50,50 €

Donnerstag, 19. Januar 2017, 20:00 Uhr
Bad Fallingb., Kursaal
Ein tödliches Wochenende
Krimi von Klaus-Peter Wolf – TriBuehne
Vorverkauf: 21,00 € / 23,00 € und 26,00 €

Samstag, 28. Januar 2017, 15:30 Uhr o. 20:00 Uhr
Krelingen, Glaubenshalle
27. Sport-Gala – Weltklasse-Akrobatik, Comedy und Tanz
Vorverkauf: 15,00 € / 22,00 € / 28,00 €

Samstag, 28. Januar 2017, 20:00 Uhr
Walsrode, Stadthalle
World of Pipe – Rock and Irish Dance
Vorverkauf: 30,60 € - 40,60 €

Sonntag, 29. Januar 2017, 19:00 Uhr
Walsrode, Stadthalle
Musical Night in Concert
Vorverkauf: 34,00 € / 36,00 € / 38,00 € und 40,00 €

Montag, 13. Februar 2017, 20:00 Uhr
Walsrode, Stadthalle
Anderthalb Stunden zu spät
Nora von Collande, Herbert Herrmann - TriBuehne
Vorverkauf: 21,00 € / 23,00 € und 26,00 €

Samstag, 18. Februar 2017, 19:30 Uhr
Walsrode, Stadthalle
Baumann & Clausen
Vorverkauf: 29,05 €

Donnerstag, 23. Februar 2017, 20:00 Uhr
Bad Fallingb., Kursaal
Astrid Lindgren – ganz persönlich
Audiovisionschau mit Peter von Sassen - TriBuehne
Vorverkauf: 10,00 €

Samstag, 4. März 2017, 19:00 Uhr
Hannover, TUI Arena
Mario Barth 2017
Männer sind bekloppt, aber sexy!
Vorverkauf: 38,75 €

Samstag, 18. März 2017, 20:00 Uhr
Walsrode, Stadthalle
Maybebop - Das darf man nicht!
Vorverkauf: 25,00 €

Viele weitere Veranstaltungen auf Anfrage!

